

Elterninformationsbrief 2-SJ 2025/26

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

die wichtigste Information zu Beginn: Der Erna-de-Vries Tag findet am Mittwoch, 29.10.2025, in der Woche nach den Herbstferien statt. Das Thema lautet in diesem Jahr "Friedensnobelpreisträger". Am Erna-de-Vries – Abend, am selben Mittwoch, werden die Klassen ihre entworfenen Plakate ab 19:00 Uhr in einer Abendveranstaltung präsentieren. Zu dieser Veranstaltung sind Sie recht herzlich eingeladen. Sie als Gäste werden an diesem Abend das beste Plakat aus jedem Jahrgang wählen können. Diese werden dann im Anschluss für ein Jahr in den Schaukästen im Außenbereich unserer Schule präsentiert. An dem Erna-de-Vries – Abend wird die Schulband spielen, wir werden wieder einen Ausschnitt aus dem Buch von Frau de Vries hören und für das leibliche Wohl und gute Gespräche ist auch gesorgt. Zum Abschluss werden wir wieder gemeinsam das Grab von Frau de Vries besuchen. Sie sind also herzlich am Mittwoch, 29.10.25 um 19:00 Uhr zum Erna-de-Vries – Abend in der Grundschulaula eingeladen.

Folgende Informationen möchte ich noch gerne weitergeben, die auch teilweise Gegenstand der Elternratssitzung am vergangenen Mittwoch waren:

- Das Verschließen der Türen ab der ersten Stunde ist ein Erfolg. Im Schulgebäude ist es nunmehr viel ruhiger und es kommen auch weniger Schülerinnen und Schüler zu spät. Wir werden in der nächsten Gesamtkonferenz hoffentlich über eine kleine Änderung abstimmen, über die ich Sie dann informieren werde.
- Die Schließfächer im Jahrgang 5 finden eine positive Resonanz, so dass sicherlich auch an dieser Stelle über eine Ausdehnung nachgedacht werden kann. Bis jetzt hatten wir auch in diesem Zusammenhang keine schwerwiegenden Zwischenfälle mehr, die auf den Gebrauch von Handys in der Schule zurückzuführen sind. Ich hoffe sehr, dass dies so bleibt.
- Ebenso hat sich das Verschließen der Toilettenanlagen und das Sichtfenster in den Außentüren positiv entwickelt. Große Verschmutzungen und Zerstörungen sind bis jetzt ausgeblieben. Dies ist eine positive Entwicklung.

 Die Bildung einer leistungsschwächeren A-Klasse und einer leistungsstärkeren D-Klasse hat sich in den Jahrgängen 7und 8 etabliert und findet eine positive Resonanz.

Ebenso verhält es sich in Jahrgang 9. Hier gehen wir aufgrund der Möglichkeit erstmals einen Hauptschulabschluss zu erreichen in die Schulzweige "Hauptund Realschulzweig" bis zum 10. Schuljahr mit der Möglichkeit einen Realschulabschluss bzw. erweiterten Realschulabschluss zu erzielen. Auch hier ist die Klassse 9a für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler vorgesehen, um sie in dieser Klasse möglichst gut auf den Hauptschulabschluss vorbereiten zu können.

Ab diesem Schuljahr gibt es im 5. Jahrgang eine Leistungsklasse. Ich hoffe, dass diese ein Ansporn für alle Schülerinnen und Schüler ist, sich nach ihren Möglichkeiten und Fähigkeiten in den Schul- und Lernbetrieb unserer Schule einzufinden und zu beteiligen. Dann wäre auch dieser Schritt ein Gewinn.

- Wir haben ab diesem Schuljahr sowohl die Stunden der Schulsozialarbeit aus eigenen Mitteln angehoben als auch nunmehr die vierte Förderschullehrkraft gewinnen können - für unsere sehr heterogene Schülerschaft eine positive Entwicklung.
- Letztlich konnten wir durch ein Containerklassenzimmer unser Raumangebot an der Schule erweitern und der Inklusion endlich einen eigenen großen Klassenraum für ihre Arbeit ermöglichen. Bei der Renovierung des alten OS-Gebäudes - nach dem Neubau der Turnhalle – sollten wir daher den veränderten Raumbedarf im Blick behalten und neben den Klassenräumen auch Betreuungs-/ Beratungs- und Ruheräume schaffen.
- Im nächsten Jahr werden wieder drei Fahrten in das umliegende Ausland angeboten. So findet eine Fahrt nach Paris/Frankreich, nach London/England und nach Kiwity/Polen statt.
- Frau Triphaus, als meine Stellvertreterin, wird letztlich mit Ablauf des Schuljahres in den Ruhestand gehen. Die ersten Schritte zur Besetzung dieser überaus wichtigen Stelle werden schon im Oktober anlaufen.

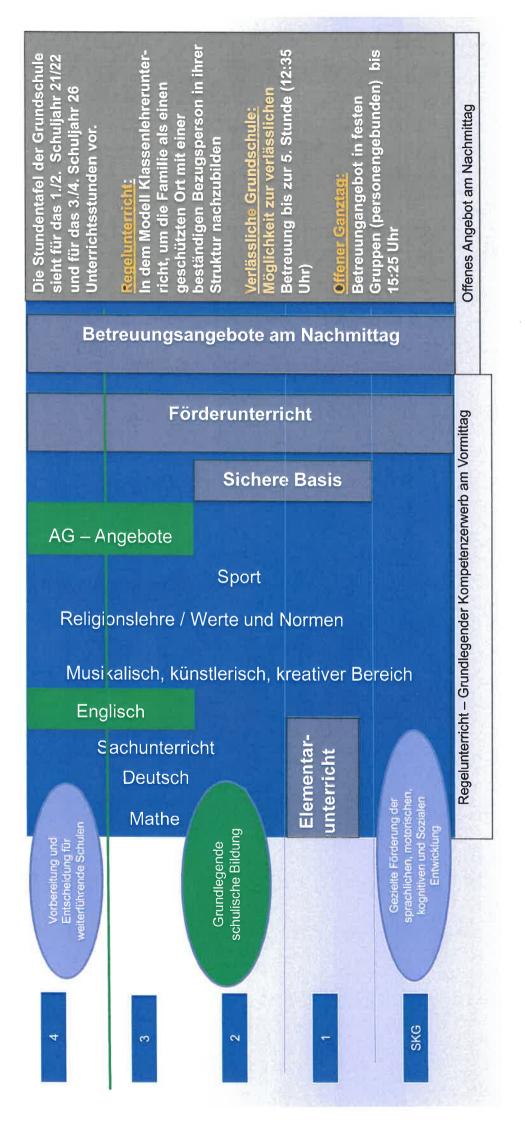
Anbei finden Sie noch zwei Schaubilder, die den unterrichtlichen Aufbau unserer Schule mit den Nachmittagsangeboten veranschaulichen. Besonders am Nachmittag an der Oberschule werden wir in diesem kommenden Schuljahr noch Veränderungen vornehmen, die dann spätestens ab dem nächsten Schuljahr greifen werden, um auch hier unser Angebot noch zu verbessern.

Ich hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit und verbleibe mit freundlichem Gruß

Ralf Haustein, Schulleiter



Unsere Grundschule in Lathen





Unsere Oberschule in Lathen

33/35 WStd., d.h. 29/31 Unterrichtsstunden und 4 Stunden freie Angebote (Pool) Lernwerkstatt: Grundbildung und Neigungsunterricht z.B. in den WPKs und den WPPs	WPP-Wirtschaft WPP-Gesundheit/Soziales WPP-Sprachen (Französisch) am Vormittag Kompetenzwerkstatt: Angebote z.B. vertiefte Basis, individuelle Lernzeit, Berufsfindung, Projekte, Sozialtraining, AGs an bis zu	drei Nachmittagen. Crundsätze des Unterrichts: Soziales Interagieren Förder-, Fordermöglichkeiten Beratung und Begleitung Prinzipielle Durchlässigkeit	Poolstunden am Nachmittag – Lernen durch Eigenverantwortung des Schülers, der Lehrer als Lernbegleiter
Wahlpflicht- profil	Wahlpflichtfach		
Schulzweigezogene Sport Gesellschaftslehre Bereich Arbeit, Wirts Bereich Arbeit, Wirts Sikal sch, künstlerisch, k Natu G / E G / E G / E-K. Anglisch			Regelunterricht am Vormittag – Lernen durch Lehren, der Lehrer als Vermittler und Organisator von Lernprozessen
cher 9a	G / E-Kurs	Mathe	Reg
10 Intensive Förderung leistungsschwacher Schüler in der 9a	Leistungshomogene Klassen	6 Leistungsklasse ab Jg 5 in der 5a	